

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres**

Band (Jahr): **13 (1915)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

3. Das Vermessungswerk soll nach seiner jeweiligen Form und Inhalt jederzeit den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen; es soll lückenlos peinlich *nachgeführt* werden.

Wollen wir diesen drei Postulaten entsprechen, welche allein die *Dauer* und den Wert unserer Arbeiten sichern, so darf an unserer Vermessungsinstruktion als solcher nicht wesentlich gerüttelt werden; sie ist das Produkt sorgfältiger Ueberlegung und langer Beratung eines Kollegiums von Fachmännern.

Unberührt bleibt dadurch die Zoneneinteilung, wobei es die Meinung hat, dass die Vermessungskosten mit dem Werte des Geländes in richtigem Verhältnisse stehen, dabei mag dem Messisch und der optischen Distanzmessung ihr Recht werden, namentlich wenn man bedenkt, dass die Genauigkeitssteigerung der letztern noch nicht an ihrem Ende angelangt ist. Die Vervollkommnung anderer Instrumente und Methoden wird auch das ihrige beitragen, um den eigentlichen Arbeitsaufwand bei der Herstellung der Vermessungswerke zu reduzieren; wir erinnern nur an Planimeter, Koordinatographen und die Reproduktionsverfahren.

Wir kommen zum Schlusse: Je gediegener unsere Arbeiten sind, um so mehr tragen sie den Charakter einer *Ersparnis*, die unsern Nachkommen zu gute kommt. *St.*

---

### Adressenänderung.

Albert Grossmann, Landmeter, Tanah Radjah, Asahan  
Sumatra, S. O. K.

Vereinsadresse wie bisher: Stapferstrasse 7, Zürich 6.

O. Gattiker, Grundbuchgeometer, Russenweg 17, Zürich 8.

Oskar Maye, géomètre officiel, Monthey, Valais.

---

### Redaktion und Expedition.

Es kommt immer noch vor, dass Inserate, Abonnements-erklärungen und Zuschriften bezüglich der Zusendung unserer Zeitschrift an die Redaktion, statt an die *Expedition* gerichtet werden. Wenn ich auch die Weiterleitung bis jetzt besorgt habe, so muss ich doch jede Verantwortlichkeit dafür ausdrücklich und wiederholt ablehnen. *St.*